

Plan China

Programmstrategie für den Zeitraum 2006-2010

Dieses Dokument beschreibt, wie Plan China und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2006 bis 2010.

Auch wenn China in den letzten zwei Jahrzehnten erhebliche Fortschritte in der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung erreicht hat, leidet das Land noch immer unter einer ungleichen Entwicklung zwischen städtischen und ländlichen Gebieten und zwischen den Regionen. Das Land ist zurzeit mit großen demografischen Veränderungen, einer starken Migration und sinkenden Kinderzahlen konfrontiert.

Die Geschichte von Plan China

Plan arbeitet seit 1995 in China. 1999 ging Plan eine offizielle Partnerschaft mit der Shaanxi Women's Federation ein und begann, in der Provinz Shaanxi zu arbeiten. Die Schwerpunkte der Programme liegen dort in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Wasserversorgung, Hygiene und Einkommen. Plan arbeitet mit lokalen Partnern und Organisationen zusammen, sodass durch viele innovative Programme bedeutende Fortschritte erzielt wurden. Beispielsweise half Plan Frauen in den ländlichen Gebieten durch Schulungen und die Vergabe von kleinen Krediten, ihr Einkommen zu steigern. Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten erhielten Fortbildungen und Kindergärten wurden modernisiert. Viele Kinder wurden bei der Geburt registriert, um sicherzustellen, dass ihnen ihr Recht auf Bildung und Gesundheitsfürsorge gewährt wird.

Dennoch sind Mädchen und Jungen in China noch immer mit vielen ernsthaften Risiken und Problemen konfrontiert. Kinder haben in ihren Gemeinden keinen ausreichenden Zugang zu einer guten Gesundheitsversorgung und ihre Gesundheit wird oft durch den geringen Wissensstand ihrer Eltern gefährdet. Die meisten Kinder und Familien leben in Gebieten, in denen es keine ganzjährige Versorgung mit sauberem Wasser und keine angemessenen sanitären Einrichtungen gibt. Oft sind die Familien nicht in der Lage, die physische und psychische Entwicklung ihrer Kinder ausreichend zu fördern. Vielen Kindern fehlt die Möglichkeit, eine qualifizierte Bildung zu erhalten, die ihnen grundlegende Fähigkeiten vermittelt. Kinder, vor allem Waisen, Kinder von Migranten, von HIV und Aids betroffene Kinder sowie Kinder mit Behinderungen, erhalten keinen ausreichenden Schutz und zu wenig Unterstützung. Die Gemeindebewohner und besonders die Kinder haben wenig Gelegenheit, an Entscheidungen teilzuhaben, die ihr Leben betreffen. Bisher gelingt es der wachsenden Zivilgesellschaft Chinas nicht, eine Vermittlerrolle zwischen benachteiligten Bevölkerungsgruppen und der Zentral-, Regional- und Lokalregierung einzunehmen.

Um diese Probleme anzugehen, hat sich Plan China für die kommenden Jahre folgende Ziele gesetzt:

- Eine bessere Gesundheitssituation der Kinder.
- Kinder haben Zugang zu sauberem Wasser und leben in Gemeinden, in denen grundlegende sanitäre Einrichtungen vorhanden sind und gute Hygienegegewohnheiten eingehalten werden.
- Eine qualifizierte Bildung und schulische Betreuung für alle Kinder im Schulalter.
- Kinder, vor allem benachteiligte Kinder, erhalten Schutz und Betreuung.
- Ein ausreichendes Einkommen der Familien, um die Bedürfnisse ihrer Kinder zu decken.





- Kinder und Erwachsene beteiligen sich an Beratungen und Entscheidungen, die ihr Leben betreffen.
- Die Ansichten und Ideen von Kindern und ihren Gemeinden finden Gehör und werden berücksichtigt.

Um seine Ziele zu erreichen, wird Plan China sich auf fünf wesentliche Programme konzentrieren:

Gesundheitsprogramm für Mütter und Kinder

Die Qualität der Gesundheitsversorgung in den Gemeinden verbessern, das Bewusstsein der Bewohner für Gesundheitsprobleme schärfen und die Gemeindeglieder darin bestärken, eine gesunde Lebensweise anzunehmen. Um dies zu erreichen, unterstützt Plan lokale Behörden dabei, Dorfärzte zu schulen, durch die keine hohen Kosten entstehen, Lehrpersonal fortzubilden, Gesundheitsthemen in den Lehrplan aufzunehmen und innovative Gesundheitsprogramme einzuführen.

Programm zur Förderung der Kinderrechte

Plan setzt sich für die Rechte aller Kinder in China ein. Dazu gehört, Kinder in die Lage zu versetzen, ihre Lebenssituation zu verbessern, sich an der sozialen Entwicklung zu beteiligen, Zugang zu wichtigen Informationen zu erhalten sowie ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen. Plan China beteiligt sich an der Durchführung von Studien zu den Themen soziale Sicherheit für Kinder, Kinder in schwierigen Lebenssituationen und landesweite Geburtenregistrierung. Gleichzeitig macht sich Plan stark für den rechtlichen Schutz von Kindern vor Misshandlung und Vernachlässigung und unterstützt eine Kampagne zur Geburtenregistrierung aller Kinder in ländlichen Gebieten.

Bildungsprogramm

Plan China setzt sich in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Regierung dafür ein, die Bildungsqualität für Kinder zu verbessern. Gemeinsam wird die Auswirkung der Strategien analysiert mit dem Ziel, Einfluss auf Entscheidungsträger zu nehmen, damit sie die bestmöglichen Programme umsetzen. Die Projekte konzentrieren sich auf folgende Maßnahmen:

- Lokale Bildungsbehörden bei der Entwicklung effektiver Lehr- und Lernmethoden unterstützen.
- Fortbildungen für Lehrpersonal durchführen sowie Anreize schaffen, neue und effektive Lehrmethoden anzuwenden.
- Kinder und Eltern darin bestärken, ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen und sich aktiv am Schulgeschehen zu beteiligen.
- Kinder auf die Schule vorbereiten.
- Lokale Behörden bei der Verbesserung des Schulwesens unterstützen.

Wasser-, Umwelt- und Hygieneprogramme

Gemeindeinitiativen unterstützen in Form von Aufklärungskampagnen und Schulungen für die Gemeindebewohner zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

- Programme für eine saubere Umwelt und gute Hygienegewohnheiten vorantreiben.
- Die Gemeinden bei der Einrichtung der sanitären Anlagen finanziell und fachlich unterstützen und sie beim Kauf der Latrinen beraten.
- Gemeinden beim Umgang mit den natürlichen Ressourcen zur Seite stehen.
- Mit Kindern und Schulen zusammenarbeiten, um das Lernumfeld zu verbessern, beispielsweise durch

die Bereitstellung von Bibliotheken, Spielplätzen, Heizungen und Waschräumen.

Nachhaltige Einkommensprogramme

Frauen, Familien und Gemeindemitgliedern helfen, ihr Einkommen durch folgende Projekte zu steigern:

- Schulungen in Viehzucht und Ackerbau.
- Vergabe von Krediten für Einkommensprojekte, wie Viehzucht und Viehhandel, Anbau von ertragreichen Feldfrüchten oder Herstellung von Kunsthandwerk.
- Schulungen zu den Themen Finanzen und Verkauf.
- Berufsbildungskurse für junge Erwachsene.

Programmansatz

Kinder sind an allen Phasen dieser Programmstrategie beteiligt. Plan China geht nicht nur die Probleme an, mit denen Mädchen und Jungen konfrontiert sind, sondern beschäftigt sich auch mit den Ursachen dieser Probleme. Ziel ist es, das Umfeld zu verändern, in dem Kinder aufwachsen. Kinder, ihre Familien und ihre

Gemeinden beteiligen sich aktiv an den Entwicklungsprojekten – von der Planung und Durchführung bis hin zur Überwachung und Auswertung der Programme. Plan China arbeitet mit den Gemeinden zusammen, um durch integrierte Programme in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Einkommen, Lebensumfeld und interkultureller Austausch nachhaltige Verbesserungen zu erreichen.

Plan China konzentriert sich bei der Umsetzung der Programme auf drei Ebenen: 1) Stärkung der Fähigkeiten und Verbesserung des Umfeldes der Kinder in den Gemeinden, mit denen Plan zusammenarbeitet; 2) Förderung von Mitarbeitern in staatlichen Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen, die die Vision und den Auftrag von Plan China unterstützen; 3) Einsatz für politische Reformen und soziale Veränderungen, um soziale Gerechtigkeit zu erzielen und Kindern die Chance zu geben, sich frei zu entfalten.



Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

